

SPENDENAUFTRUF

Liebe Nepal-FreundInnen, liebe Mitglieder und SpenderInnen,

auch das zu Ende gehende Jahr war ein Jahr mit weiter andauernden Krisen und Kriegen, die auch bei uns hierzulande zu Verunsicherungen und Belastungen führen. Unser Leben scheint immer komplizierter und verstörender zu werden. Dabei vergessen wir manchmal, wie privilegiert wir in Deutschland leben können, trotz steigender Preise und zunehmender Unsicherheit.

Wie geht es wohl den Nepalesen mit all den Krisen? Vermutlich empfinden die Nepalesen ähnliche Belastungen wie wir, gleichzeitig werden sie darauf hinweisen, dass sie bereits ihr gesamtes Leben nur wirtschaftliche und politische Krisen in ihrem Land kennen. Viele leben zeit ihres Lebens am Existenzminimum oder darunter, haben keinen Zugang zu qualifizierter Ausbildung oder müssen sich mit einem bescheidenen Gesundheitsdienst begnügen. Seit September muss sich die Bevölkerung mit den verheerenden Naturkräften bei den folgenreichen Überschwemmungen auseinandersetzen, mit Hunderten von Toten und materieller Verwüstung.

Die DNH ermöglicht seit 45 Jahren Kindern in Nepal vor Ort eine gute Ausbildung, unterstützt benachteiligte Mädchen, hilft Menschen in Notlagen und stellt kostenfreie Gesundheitsangebote zur Verfügung. Die Dankbarkeit der unterstützten Menschen spiegelt sich in vielen Rückmeldungen wider. Die DNH kann ihren Förderern zudem versichern, dass jede Spende mit Bedacht und Wachsamkeit eingesetzt wird.

Helfen Sie uns bitte weiter, damit wir unsere vielfältigen Projekte fortführen können. Wir und unsere Begünstigten sind dankbar für die tiefe Verbundenheit unserer Spender*innen mit Nepal und seinen Menschen und ihre Bereitschaft zu teilen.

Wir danken ganz herzlich für Eure/Ihre Spende und wünschen eine frohe Weihnachtszeit.

Es grüßt ganz herzlich
Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V.



Harald Fritz
Vorstandsmitglied